

# Das Leben der Partner kennen und schätzen gelernt

## Seit drei Jahrzehnten Kontakte zwischen Bolbec und dem Altkreis Wittlage

Altkreis Wittlage (kem) Vielen Bürgern im heimischen Raum fällt bei dem Stichwort Frankreich zunächst einmal Bolbec ein – noch vor der Weltstadt Paris, dem Eiffelturm und König Ludwig mit dem Schloß Versailles. Grund dafür ist die Partnerschaft zwischen den Bürgern der drei Gemeinden Bohmte, Bad Essen und Ostercappeln auf deutscher Seite und der Stadt Bolbec auf französischer Seite. Dieses Miteinander wurde im Jahr 1969 zunächst in Bolbec, danach auf der Burg Wittlage offiziell besiegelt.

auf jeden Fall auch für die Teilnehmer der ersten Jahre.

Eine Sitzung der beiden Comités – mit dem Präsidenten Martine Gille und Hans-Eberhard Marx – erfolgte im Kurhotel Höger in Bad Essen. Dabei ging es auch um Einzelheiten, wie der Austausch in der Zukunft aussehen kann und soll. Zudem besteht das französische Comité seit 30 Jahren und im Jahr 1999 kann der 30. Geburtstag der offiziellen Partnerschaft gefeiert werden. Vorbereitungen dafür sollen bei ei-

nem Treffen im Spätherbst 1997 erfolgen.

Zeitlich näher liegt ein anderes Ereignis: Der 25. Geburtstag des Landkreises Osnabrück, der am 6. Juli 1997 mit einem Kreisfest in Osnabrück gewürdigt werden soll. Und im Altkreis Wittlage ist man guter Hoffnung, daß sich Gruppen aus Bolbec an diesem Ereignis beteiligen werden.

Und nicht einmal mehr ein Vierteljahr vergeht bis zum nächsten offiziellen Termin in Bolbec. Am 8. Februar 1997

(Barbaratag) feiert die Bolbecer Feuerwehr. Verbunden damit ist der Abschied von einem Mann aus dem aktiven Feuerwehrdienst, der die Bolbecer oftmals im Altkreis Wittlage vertrat, der hier viele Freunde gewonnen hat; Jean Pierre Lebetron. Ihm zu Ehren wird eine größere Delegation aus dem heimischen Raum im Februar gen Bolbec reisen. Die Partnerschaft lebt, das zeigt sich immer wieder. Besuche sind hier wie dort gern erlebte Normalität.

Mit der Unterschrift unter Urkunden war und ist es aber natürlich keineswegs getan. Vielmehr lernten im Verlauf der letzten knapp 30 Jahre unzählige Menschen das Leben der Partner des jeweils anderen Landes kennen (und schätzen). Gegenseitige Besuche – auch auf privater, freundschaftlicher Ebene – sind die Regel. Gleiches gilt für Austausche von Schülern sowie wechselseitige Besuche offizieller Delegationen.

Daß sich all dies ziemlich problemlos verbinden läßt, zeigte sich inzwischen zum dritten Mal im Altkreis Wittlage. Per Bus traten insgesamt 41 Bolbecer die Reise gen Deutschland an, darunter Teilnehmer eines bilingualen Sprachkurses in Ostercappeln, Familien, die Freunde besuchten und Schüler, die Kontakt zu den Austauschpartnern vertieften.

Ein Empfang im Landgasthaus Gieseke/Asshorn in Bohmte gehörte dann ebenso zum Programm wie eine Fahrt zum heimatkundlichen Museum in Quakenbrück, eine Diskussionsrunde mit dem Europaabgeordneten Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, eine (französische) Stadtführung in Osnabrück sowie ein Theaterbesuch in Ostercappeln („Zum Teufel mit den Krampfadern“). Erreicht werden soll durch diesen „gemischten“ Austausch, so die beiden Partnerschaftskomitees, daß möglichst problemlos die Partner besucht werden können – interessant



ERINNERUNGSFOTO VOR der Abreise zurück nach Bolbec – der Abschied fiel schwer, obwohl ein baldiges Wiedersehen nahezu garantiert ist.

Gemeinde  
Bad Essen

21. NOV. 1996

Abt.